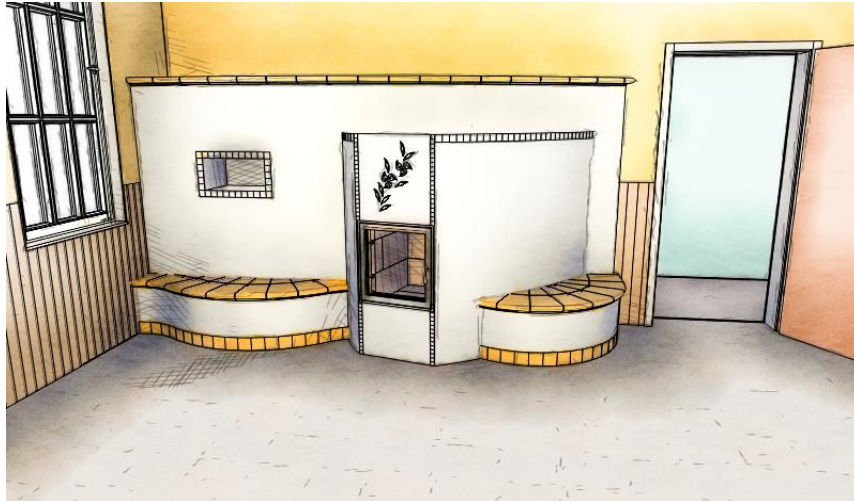


Ofenbauprojekt für das Heideheim im Jahr 2010 – Die Entwurfsarbeiten

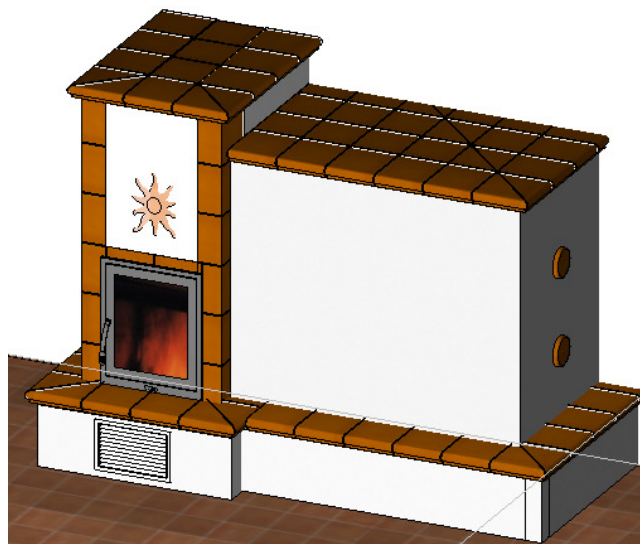
Projektgruppe 1: Jörn, Maximilian, Björn und Tim

Bei unserem Ofen handelt es sich um einen Grundofen (Speicherofen), der die Wärme lange speichert und sie langsam an den Raum abgibt. Deswegen muss man ihn nur 1-2 mal am Tag mit Festbrennstoff (trockenes, unbehandeltes Scheitholz) beheizen.



Er gibt seine Wärmeleistung in Form von Strahlungswärme, eine allergikerfreundliche, angenehme und im ganzen Raum gleichmäßig verteilte Wärme, ab. Zusätzlich versorgt er den Flur mit warmer Luft durch einen eingebauten Konvektionsraum.

Projektgruppe 2: Dirk, Josh und Pierre



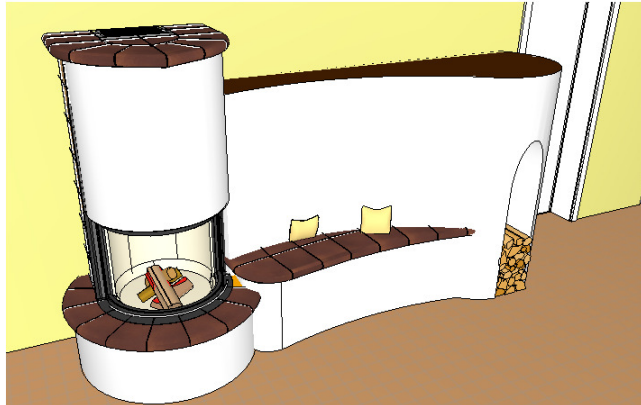
Es handelt sich hierbei um eine Kachelofen Warmluftheizung, die ihre Wärme hauptsächlich durch Konvektion (Lufterwärmung) abgibt. Des Weiteren ist die KWH mit einer keramischen Nachheizfläche ausgestattet, damit der Ofen auch nach dem Abbrand lange Wärme abgibt. Durch Luftgitter werden der anliegende Flur und das Treppenhaus mit beheizt.

Projektgruppe 3: Henrik, Daniel, Christoph und Nico

Unser Projekt begann mit einem Besuch im Heideheim. Während des Besuches wurde Aufmaß genommen und die Gegebenheiten (Wände, Fußboden, Schornstein usw.) begutachtet. Anschließend besprachen wir unsere Ideen mit den Heimleitern.

In den Tagen darauf berechneten wir die Heizlast, wählten einen Einsatz aus und planten unseren Ofen. Unsere Anfängliche Skizze wurde mit Palette CAD bildlich dargestellt.

Woraufhin wir eine Materialliste und eine Präsentation mit Power Point für die Heimleiter erstellen konnten.



Projektgruppe 4: Carsten, Mirco, Dragan und Maik



In diesem Projekt haben wir uns für eine Kachelofen-Warmluftheizung mit vielen verschiedenen Rundungen entschieden. Der Heizeinsatz, ist mit einer großen halbrunden Sichtscheibe ausgestattet und hat eine Leistung von 8 KW. Als zusätzlichen Wärmespeicher haben wir uns für keramische Nachheizzüge entschieden.

Durch Luftzirkulation wird dem Raum schneller Wärme zugeführt.